

Bewerbungstraining durch die Sparkasse Miltenberg-Obernburg

„Welchen Einfluss haben Noten bei einer Bewerbung in Wirklichkeit? Können Tattoos den Berufseinstieg behindern? Welchen Stellenwert hat die Allgemeinbildung bei einem Einstellungstest eigentlich?“ Die Schüler der Klasse 9c durchlöchern mit diesen Fragen den Ansprechpartner für Ausbildung, Thomas Amrhein. Der Personalbetreuer der Sparkasse Obernburg erklärt den Schülern, dass die einzelnen Noten im Zeugnis und weitere Faktoren sehr wohl einen Einfluss auf die Einstellung haben. Anhand einer PowerPoint-Präsentation werden die wesentlichen Leitfragen in einer Doppelstunde beantwortet:

- Wovon hängt eine erfolgreiche Bewerbung ab?
- Was erwartet mich beim Einstellungstest?
- Worauf kommt es beim Einstellungsgespräch an?



Zum Abschluss bewirbt sich die Schülerin Eva Köhler fiktiv um eine Stelle als Altenpflegerin. Nun stellt Herr Amrhein der Schülerin die Fragen: „Was sind Ihre persönlichen Stärken und Schwächen? Haben Sie bereits ein Praktikum erfolgreich absolviert? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?“ Herr Amrhein legt großen Wert auf die Ausübung von Hobbys, wie zum Beispiel Mitglied bei der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) zu sein. Solche Hobbys sind für den potenziellen Arbeitgeber ein Indiz dafür, dass sich Bewerber in ihrer Persönlichkeit weiter entwickeln, da sie Verantwortung in Gruppen übernehmen und Projekte organisieren.



Nach einer gemeinsamen Auswertung des Bewerbungstrainings mit der Sparkasse Obernburg, berichteten die Schüler der neunten Jahrgangsstufe, dass diese sich deutlich besser auf die ihnen bevorstehenden Bewerbungen vorbereitet fühlen. Organisiert wurde das Bewerbungstraining durch die Wirtschafts- und Rechtslehrer der neunten Jahrgangsstufe, Herrn Jalowitzki und Herrn Schwarzkopf.

Text: Schwarzkopf